Mitteilungen

der

Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V.

Jahrgang 6. Juli 1935. Nr. 3/4.

Schriftleiter: Dr. W. F. Reinig, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

INHALT:

Sitzungsberichte S. 17 — Vereinsnachrichten S. 20 — Schürhoff, Beiträge zur Kenntnis der Cetoniden (Col.) VII. S. 21 — Delkeskamp, Neue Erotyliden aus Afrika. IV. (Col.) S. 29 — Quelle, *Elater hjorti* Rye (Col. Elat.) S. 33 — Mell, Noch unbeschriebene chinesische Lepidopteren. IV. S. 36 — Schedl, Zwei neue Blattwespen aus Kanada S. 39 — Sitowsky, Rubrismus bei *Arctia caja* L. (Lep. Arct.) S. 45 — Enderlein, *Eisentrautius ibizanus* nov. gen., nov. spec. und über weitere Astiiden (Dipt.) S. 46 — Rezensionen und Referate S. 48.

Sitzungsberichte.

Sitzung vom 4. II. 1935. Vorsitz: Herr Bischoff. Anwesend: 7 Mitglieder.

Herr Bischoff teilt mit, daß die Kriegersche Ichneumoniden-Sammlung mit vielen Typen in den Besitz des Zool. Mus. Berlin übergegangen ist.

P. Reich verliest briefl. Bestätigungen seiner Auffassung von Artgleichheit von *Pericopis fantasma* Btlr. und *P. holofernes* Btlr. (vgl. Sitzungsber. vom 5. XI. 34) von seiten der südamerikanischen Lepidopterologen K. Schmith (Sta. Catharina) und Wucherpfennig (São Paulo) und legt die zu gleichem Resultat kommende Publikation von F. Hoffmann (Neu-Bremen, Bras.) in: Ent. Rundschau, v. 52, p. 7—8, 1935) vor. — Unter Vorlage des Materials behandelt Vortr. weiterhin die außerordentliche Variabilität der Arctiide (Lep.) *Coscinia striata* L. in ihrem gesamten europäischen und asiatischen Verbreitungsgebiet. — Die vom Vortr. beschriebene *Callimorpha dominula* ab. *paradoxa* (Mitt. D. Ent. Ges., v. 5, p. 18—19) stimmt in Zeichnungs- und Färbungscharakter mit der vorderasiatischen *Actiopoena maura* Eichw., der größten Arctiide, auffallend überein. — H. Bischoff trägt seine neuen Forschungsergebnisse über ein natürliches System der Apiden vor (s. D. E. Z. 1934, Heft III/IV).

Sitzung vom 18. II. 1935. Vorsitz: Herr Bischoff. Anwesend: 11 Mitglieder.

M. Hering legt das seltene, mit prachtvollen, handkolorierten Tafeln ausgestattete dreibändige Werk des jüngst verstorbenen

Printed in Germany.

Lepidopterologen J. Culot, „Noctuelles et Géomètres d'Europe 1909—1919, vor (Bibl. des Zool. Mus. Berlin!). — Im Anschluß an die Besprechung der Arbeit von W. Arndt über einen Fall von Vergiftung durch Schmetterlingshaare (Sitzungsb. Ges. Naturf. Freunde Berlin vom 20. XI. 34) legt M. Hering die giftigen Schmetterlinge, unter denen *Narosa pura* Btr. der giftigste ist, vor. In der Diskussion kommen verschiedene Fälle derartiger Vergiftungen zur Sprache: J. Greiner mußte als 10—11jähriger Junge 1 Woche mit Fieber und täglichem Arztbesuch zu Bett liegen; verursachende Art unbekannt. — P. Steinhäuser berichtet, daß auf einem Schulausflug nach Brandenburg mehrere Schülerinnen nach Beobachtung des Prozessionsspinners erkrankten. — H. Bischoff wurde nach Beobachtung und Fang von *Thaumatopoea*-Raupen in Misdroy wenigstens 8 Tage mit Fieber bettlägerig; noch viele Jahre nachher traten bei ihm, wenn er in den Museumssammlungen Kästen mit entsprechenden Präparaten sah (keine Berührung!), ausgedehnte Quaddelbildungen und Juckreiz, offenbar auf Grund einer zeitweiligen nervösen Überempfindlichkeit, auf. — Der Giftstoff wird mit dem Blut durch den ganzen Körper verbreitet, so daß die Quaddelbildung nicht auf die Stellen direkter Berührung mit den Haaren beschränkt bleibt. — Nach U. von Chappuis nahm die *Thaumatopoea pinivora*-Plage in Misdroy seinerzeit solche Ausmaße an, daß die Badegäste den Ort fluchtartig verließen; viele Personen, besonders Frauen, waren monatelang an das Krankenhaus gebunden und litten außer an Hautekzemen an Fieber, Schlaflosigkeit und Geschwüren als Folge des Kratzens. — M. Hering betont, daß Knotenbildung auf der Cornea des Auges eine typische Begleiterscheinung der Krankheit ist. — F. Quelle legt die von ihm seinerzeit als *neresheimeri* n. sp. bezeichneten *Elater*-Exemplare vor und stellt deren Identität mit *E. hjorti* Rye fest (s. Mt. D. E. G. v. 6, p. 33). — E. Voß behandelt an Hand von Demonstrationsmaterial die Biologie des Kleinen Palmbohrers *Metamasius polygrammus* Gyllh. (Col.) aus Brasilien. — P. Steinhäuser legt *Staphylinus caesareus* Ced. und *St. parumtomentosus* Stein vor und bespricht die Artunterschiede. Nach Neresheimer soll ersterer in der Mark nicht vorkommen, da alle Angaben sich in Wirklichkeit auf *parumtomentosus* beziehen. Vortr. besitzt jedoch 1 Expl. von *caesareus* aus Tiefensee und regt daraufhin an, daß die Coleopterologen ihr Sammlungsmaterial noch einmal durchprüfen möchten. — U. von Chappuis macht ausführliche Vorschläge zur Programmgestaltung für die Sitzungen bis zu den Sommerferien. — E. Peus teilt mit, daß die deutsche Studentenverbindung „Akademisch-wissenschaftliche Vereinigung" in Riga aus eigenen Mitteln eine kleine Biolog. Station in dem

landschaftlich und faunistisch hervorragenden Kanger See-Gebiet in Kurland eingerichtet habe; zur Unterstützung der kulturellen Bestrebungen der baltischen Deutschen wäre es sehr begrüßenswert, wenn Entomologen aus dem Reich für ihre Ferien von dieser Forschungsstätte Gebrauch machen würden (gute, billigste Unterkunft und Verpflegung, relativ geringe Reisekosten). Vortr. ist zu näherer Auskunft gern bereit.

Sitzung vom 4. III. 1935. Vorsitz: Herr Bischoff. Anwesend: 14 Mitglieder.

M. Hering legt eine neue Trypetide (Dipt.), *Euribia jaceana* sp. n., aus der Mark (Crossen) mit ihrer Galle an Centaurea jacea vor (Publ. folgt). — U. von Chappuis behandelt Lebensweise, Verbreitung und Schadwirkung einiger durch die Kultur besonders begünstigter Noctuiden (Lepid.) unter Vorlage der besprochenen Arten. Diskussion: Bischoff, Dannenberg, Hering, Quelle, Reich, Zacher. — W. Stichel berichtet über neue Befunde aus der Biologie, Systematik und Verbreitung einiger Heteropteren (Publ. folgt in dieser Zschr.). — K. Delkeskamp bespricht ausführlich die Lebensweise der einheimischen kulturpflanzen-fressenden *Silpha*-Arten und *Zabrus* (Col.). — M. Hering berichtet über den Verlauf der diesjährigen Frühjahrs-Insektenbörse.

Sitzung vom 18. III. 1935. Vorsitz: Herr von Chappuis. Anwesend: 10 Mitglieder, 1 Gast.

Es steht die Flugsandfauna der Mark Brandenburg zur Diskussion. Es sprechen die Herren U. von Chappuis, K. Stöckel über Macrolepidopteren, M. Hering über Microlepidopteren und minierende Dipteren, F. Quelle über Coleopteren (*Cardiophorus equiseti* Hrbst. und *asellus* Er.). Die Ausführungen wie die ausgedehnte Aussprache ergeben, daß nur sehr wenige Arten als spezifische Flugsandtiere gelten können, daß vielmehr die meisten Bewohner von Flugsandgebieten allgemein psammophile Arten sind.

Sitzung vom 1. IV. 1935. Vorsitz: Herr Bischoff. Anwesend: 9 Mitglieder.

In allgemeiner Aussprache werden die einheimischen Blut- und Schweißsauger behandelt.

Sitzung vom 15. IV. 1935. Vorsitz: Herr Bischoff. Anwesend: 10 Mitglieder, 1 Gast.

Fr. Zacher gibt unter Vorlage der besprochenen Arten eine ausführliche Übersicht über die hausbewohnenden Insekten aller Ordnungen, die Art ihres Auftretens, Herkunft und Verbreitung, Lebensweise und Schadwirkung. Der schwierig abzugrenzende

Begriff „Hausinsekten“ umfaßte dabei i. a. die Arten, die bei uns ausschließlich oder doch ganz vorwiegend in Häusern leben, während mehr oder weniger regelmäßiges accidentelles Vorkommen in Häusern nur gestreift wurde. — M. Hering ergänzt den Vortrag Zachers durch spezielle Demonstration hausbewohnender Kleinschmetterlinge.

Sitzung vom 6. V. 1935. Vorsitz: Herr Bischoff. Anwesend: 12 Mitglieder.

U. von Chappuis, O. Knauß und J. Günther behandeln an Hand ihres Sammlungsmaterials die deutschen *Asilidae* (Dipt.) nach Verbreitung, Ökologie und Biologie (Entwicklung, Nahrung, Flugzeiten) unter besonderer Berücksichtigung der märkischen Arten. — F. Peus legt die gehäusetragende Larve der Limoniide *Thaumastoptera calceata* Mik, ferner die lokal verbreitete Bibionide *Penthetria holosericea* Mg. und die aus der Zucht erhaltenen Entwicklungsstadien der *Thaumalea testacea* Ruthe (Thamaleid.) vor und bringt weiter einige Daten zur Verbreitung wenig bekannter *Dixidae* in NO-Europa; die Variabilität des Flügelgeäders bei einigen Dixiden (besonders *D. laeta* Loew) gebietet Vorsicht bei der taxonomischen Bewertung derartiger Merkmale. — H. Bischoff gibt eine eingehende Darstellung der deutschen *Siricidae* (Hym.). Besonders berücksichtigt werden systematische Stellung, Vorkommen, Entwicklungsbiologie, Wahl der befallenen Holzarten, Fraßbilder, Schadwirkung, sowie Bau und Funktion des ♀-Legebohrers. Anschließend werden die Parasiten (Ichneumonid.) nach Wirtsarten und Biologie (auch hier besonders funktionelle Morphologie des Legebohrers) behandelt. Der Vortrag wird von reichem Bildmaterial und Vorlage der Tiere begleitet. Peus.

Vereinsnachrichten.

Als **neue Mitglieder** wurden vorgeschlagen:

durch O. Karl und M. Hering:

Rektor i. R. A. R. Paul, Stettin, Freigrathsteig 7;

durch H. Bischoff und M. Hering:

Max Bartsch, Bad Elgersburg, Jägerstraße 13;

durch H. Bischoff und F. Peus:

Pfarrer Horion, Libur bei Troisdorf, Rheinland;

durch H. Bischoff und W. F. Reinig:

H. Cl. Groetschel, Den Haag, Citroenstr. 19, Holland;

Zakład Zoologji i Entomologji Uniwersytetu Poznańskiego (Inst. Zool. Ent. Univ. Poznań), ul. Sołacka 52, Polen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Sitzungsberichte 17-20